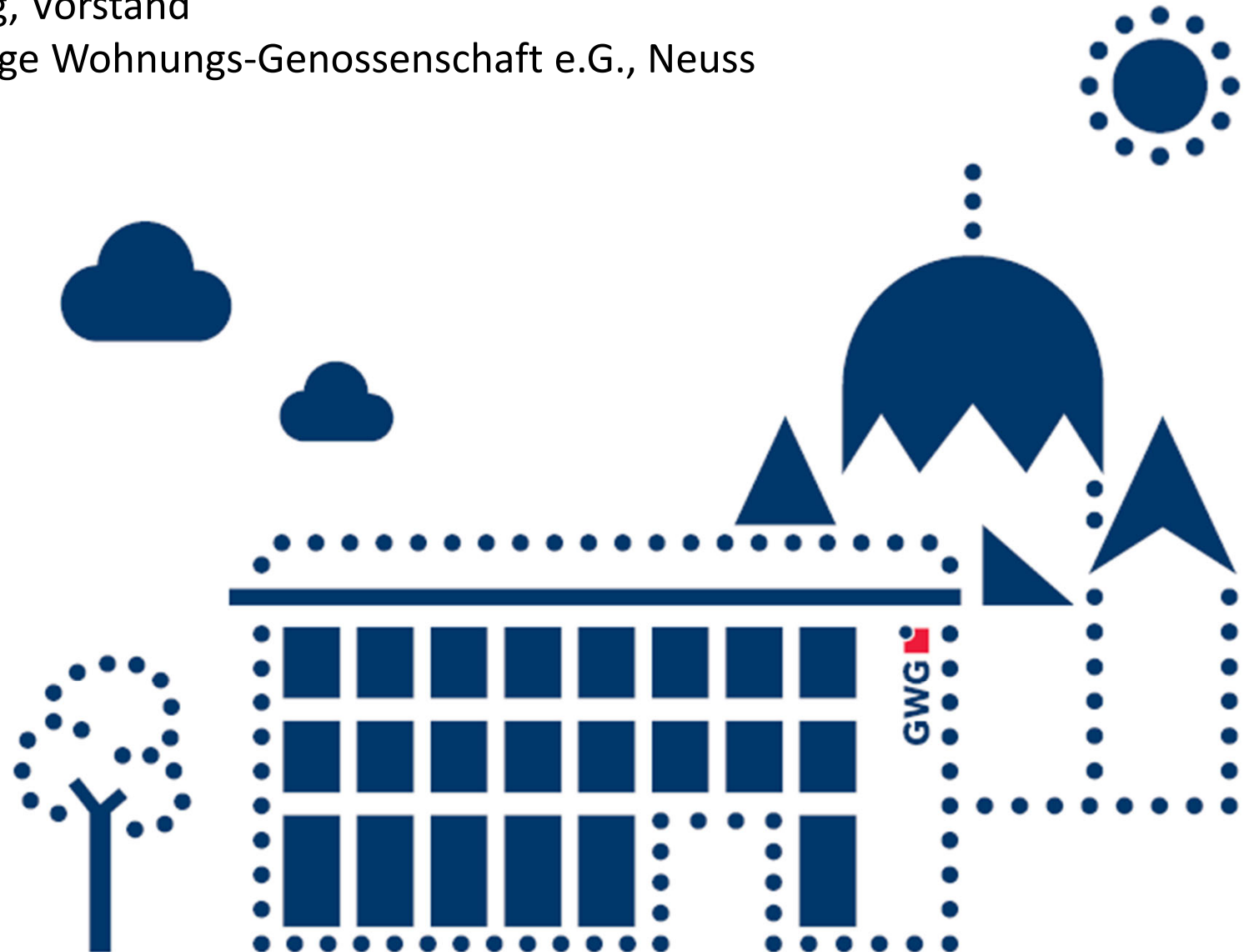


# Was tun, wenn der Preis steigt?

## Genossenschaftliche Kommunikation in der Krise

---

Stefan Zellnig, Vorstand  
Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G., Neuss

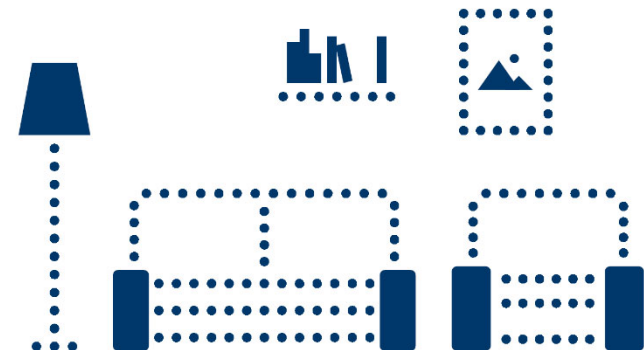


Wer wir sind ...

---

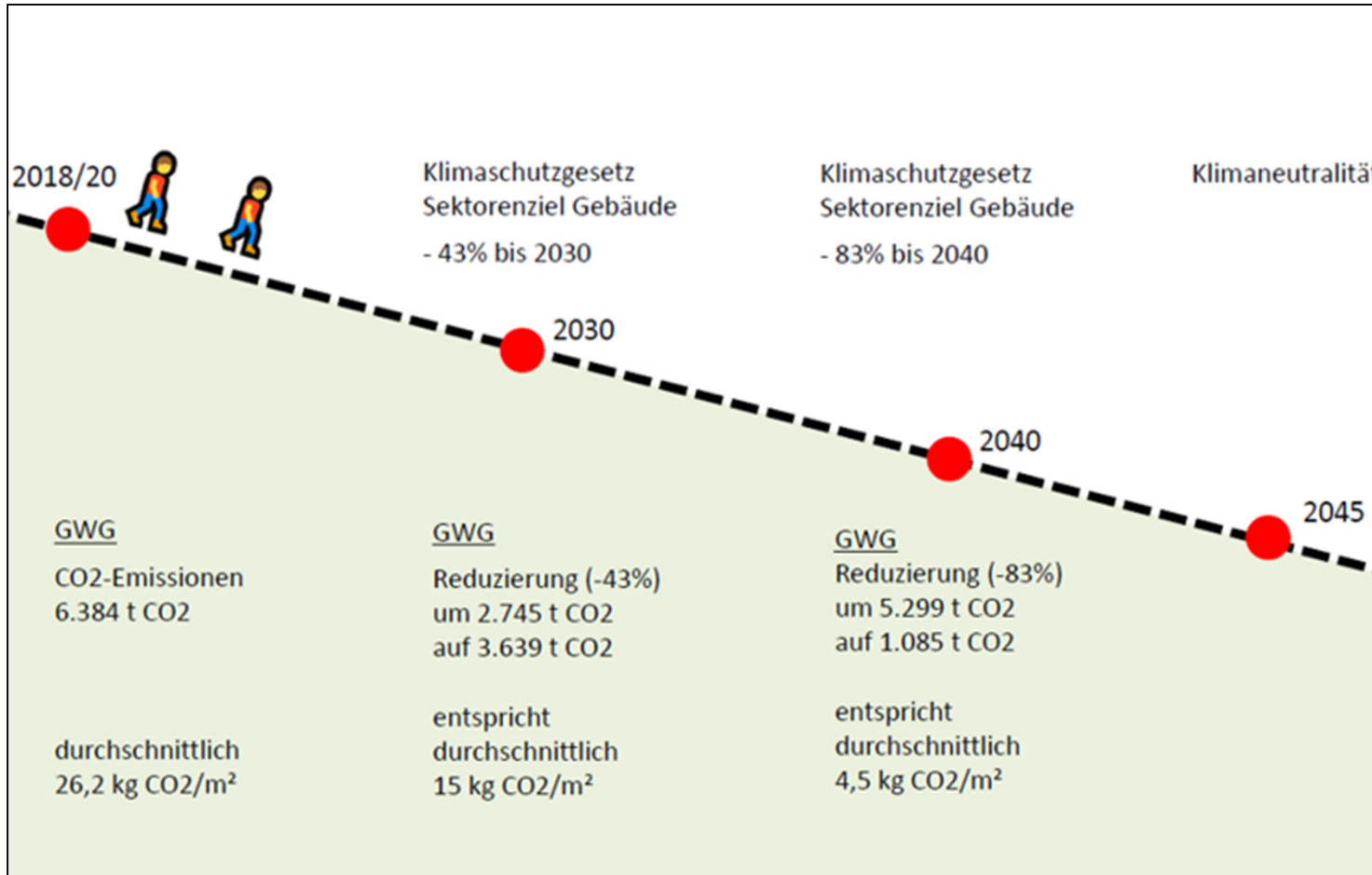
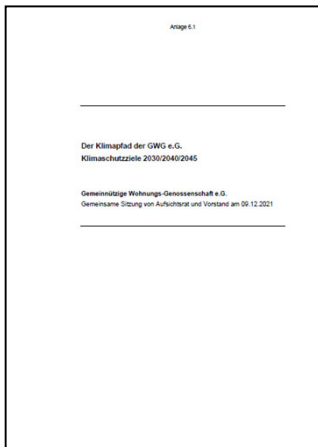
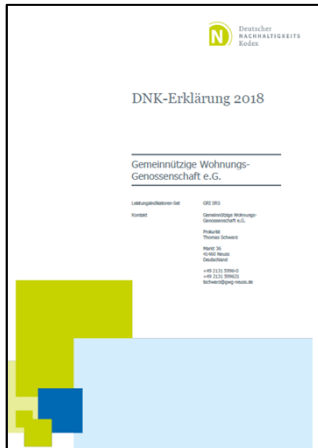
**Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G., Neuss\***

- Wohnungsgenossenschaft von 1901  
mit rund 3.700 Wohnungen in 750 Häusern in Neuss und Kaarst
- Bilanzsumme 231 Mio. €, Umsatzerlöse 26 Mio. €
- Eigenkapitalquote 32 %
- Investitionen in Wohnungsbestände 17,9 Mio. €
- Durchschnittsmiete GWG 6,34 €/m<sup>2</sup>  
Durchschnittsmiete Neuss: Marktmietenbarometer F+B (2021) 9,68 €/m<sup>2</sup>
- Tochtergesellschaft  
GWG – Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbe- Bau GmbH  
(Bauträger, WEG-Verwaltung, Kitas)



\* Eckdaten zum 31.12.2021

# Was wir vorhatten ...



# Zeitenwende

## Krieg



## Situation Bauplätze



## Förderstopp



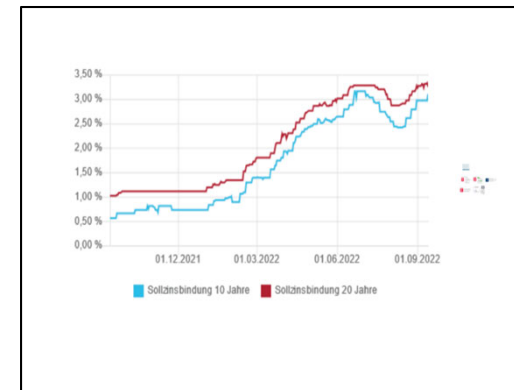
## Energiekrise



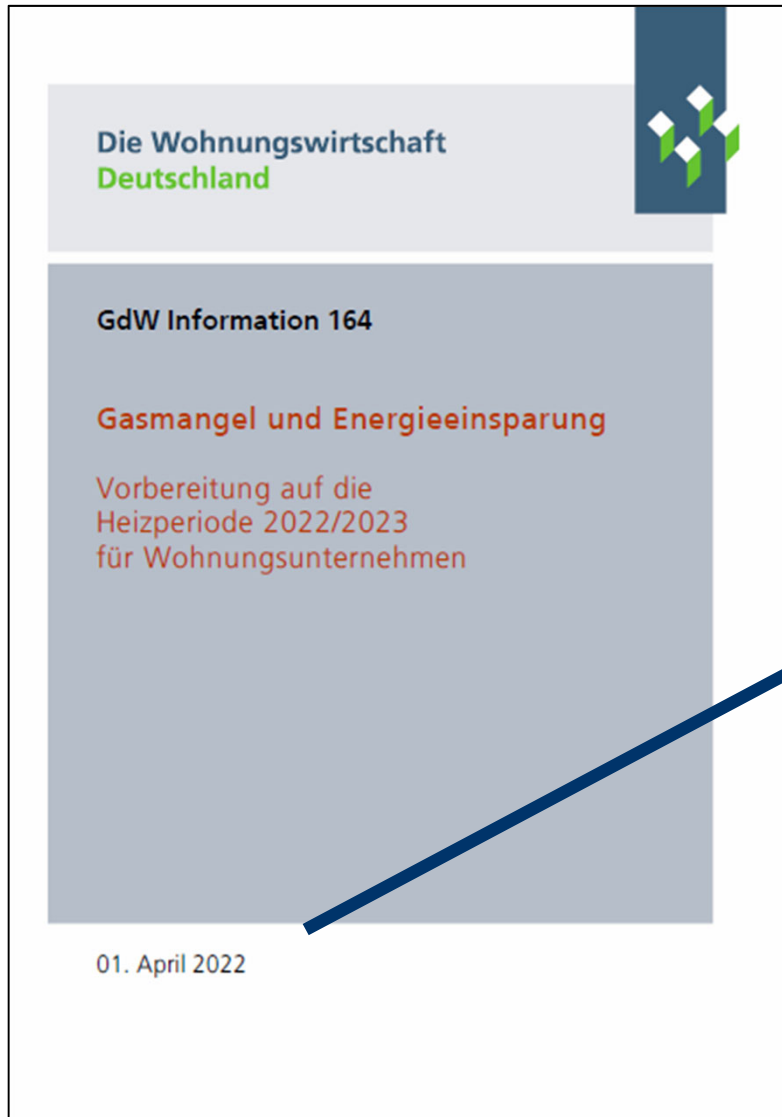
## Inflation



## Zinsschock



Es ging langsam los ...



### GdW Information 164

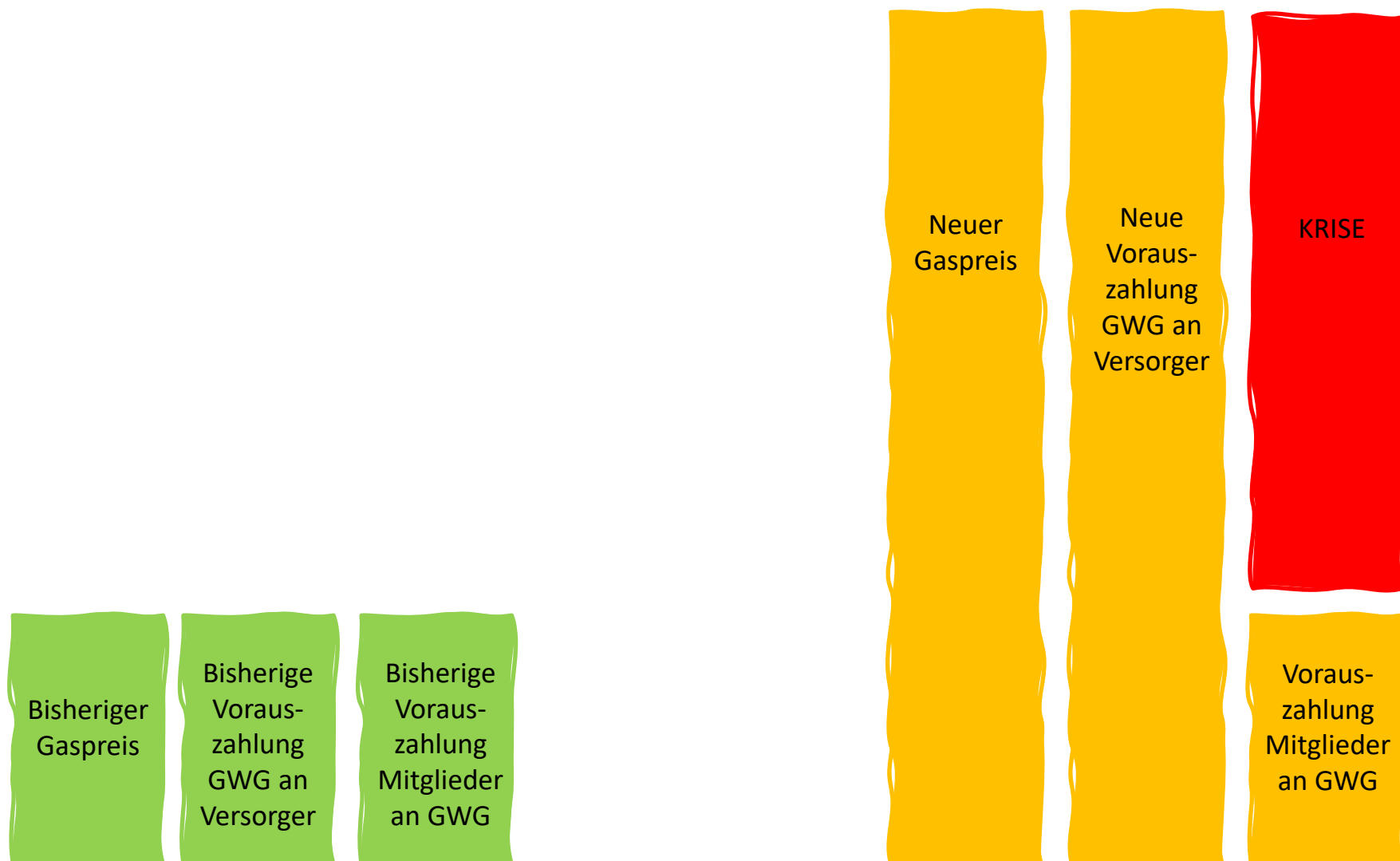
Gasmangellage und Energieeinsparung

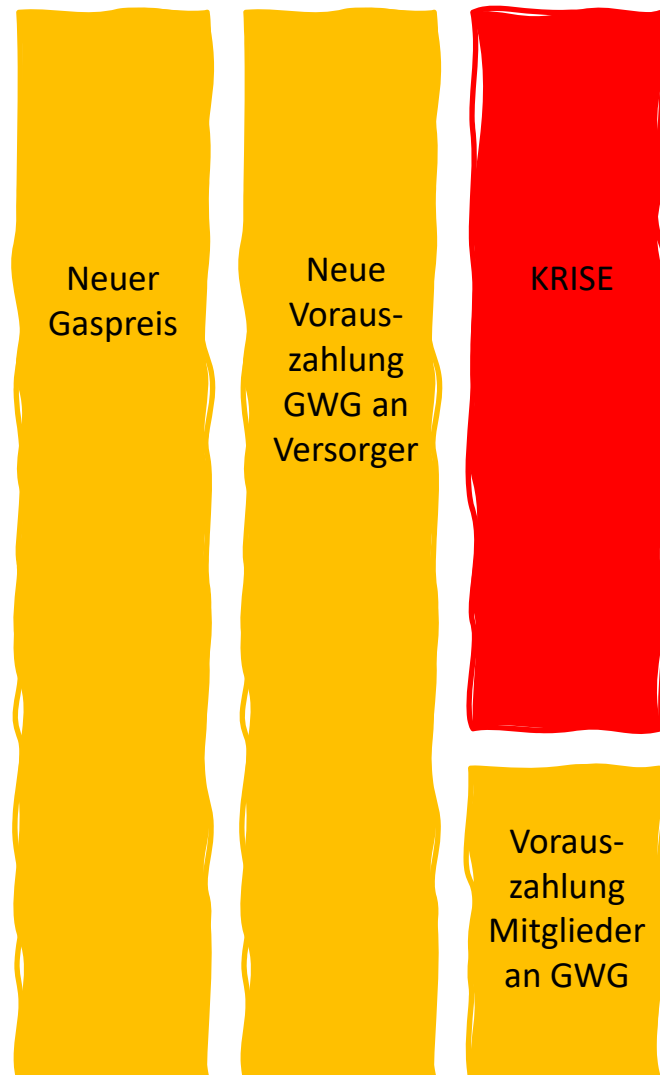
Vorbereitung auf die Heizperiode 2022/2023

- Was könnte eine Gasmangellage für uns bedeuten?
- Was können wir kurzfristig tun, um Energie einzusparen?  
Z.B. Anlagenoptimierung, Verbesserung des Verbrauchsverhaltens usw.

# Beginn der „persönlichen“ Energiekrise (August 2022)

---





Krise, weil ...

- der neue Gaspreis für viele Mitglieder nicht tragbar ist,
- die Vorauszahlungen der Mitglieder nicht für die Vorauszahlungen an die Versorger ausreichen,
- eine Liquiditätslücke entsteht und Zahlungsausfälle zu befürchten sind, und
- weil eine Gasmangellage droht!





# Erste ausführliche Mitgliederinformation (August 2022)



|   |   |   |  |  |  |   |   |   |   |
|---|---|---|--|--|--|---|---|---|---|
| <p><b>GWG</b> - Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft e.G. Wiesbaden</p> <p>1. Einleitung</p> <p>2. Die Wohnungsgenossenschaft</p> <p>3. Die Wohnung</p> <p>4. Die Mitgliedschaft</p> <p>5. Die Finanzierung</p> <p>6. Die Verwaltung</p> <p>7. Die Besondere</p> <p>8. Die Kündigung</p> <p>9. Die Erbschaft</p> <p>10. Die Auflösung</p> | <p><b>1. Einleitung</b></p> <p>1.1. Die Wohnungsgenossenschaft</p> <p>1.2. Die Wohnung</p> <p>1.3. Die Mitgliedschaft</p> <p>1.4. Die Finanzierung</p> <p>1.5. Die Verwaltung</p> <p>1.6. Die Besondere</p> <p>1.7. Die Kündigung</p> <p>1.8. Die Erbschaft</p> <p>1.9. Die Auflösung</p> | <p><b>2. Die Wohnung</b></p> <p>2.1. Die Wohnung</p> <p>2.2. Die Wohnung</p> <p>2.3. Die Wohnung</p> <p>2.4. Die Wohnung</p> <p>2.5. Die Wohnung</p> <p>2.6. Die Wohnung</p> <p>2.7. Die Wohnung</p> <p>2.8. Die Wohnung</p> <p>2.9. Die Wohnung</p> <p>2.10. Die Wohnung</p> | <p><b>3. Die Mitgliedschaft</b></p> <p>3.1. Die Mitgliedschaft</p> <p>3.2. Die Mitgliedschaft</p> <p>3.3. Die Mitgliedschaft</p> <p>3.4. Die Mitgliedschaft</p> <p>3.5. Die Mitgliedschaft</p> <p>3.6. Die Mitgliedschaft</p> <p>3.7. Die Mitgliedschaft</p> <p>3.8. Die Mitgliedschaft</p> <p>3.9. Die Mitgliedschaft</p> <p>3.10. Die Mitgliedschaft</p> | <p><b>4. Die Finanzierung</b></p> <p>4.1. Die Finanzierung</p> <p>4.2. Die Finanzierung</p> <p>4.3. Die Finanzierung</p> <p>4.4. Die Finanzierung</p> <p>4.5. Die Finanzierung</p> <p>4.6. Die Finanzierung</p> <p>4.7. Die Finanzierung</p> <p>4.8. Die Finanzierung</p> <p>4.9. Die Finanzierung</p> <p>4.10. Die Finanzierung</p> | <p><b>5. Die Verwaltung</b></p> <p>5.1. Die Verwaltung</p> <p>5.2. Die Verwaltung</p> <p>5.3. Die Verwaltung</p> <p>5.4. Die Verwaltung</p> <p>5.5. Die Verwaltung</p> <p>5.6. Die Verwaltung</p> <p>5.7. Die Verwaltung</p> <p>5.8. Die Verwaltung</p> <p>5.9. Die Verwaltung</p> <p>5.10. Die Verwaltung</p> | <p><b>6. Die Besondere</b></p> <p>6.1. Die Besondere</p> <p>6.2. Die Besondere</p> <p>6.3. Die Besondere</p> <p>6.4. Die Besondere</p> <p>6.5. Die Besondere</p> <p>6.6. Die Besondere</p> <p>6.7. Die Besondere</p> <p>6.8. Die Besondere</p> <p>6.9. Die Besondere</p> <p>6.10. Die Besondere</p> | <p><b>7. Die Kündigung</b></p> <p>7.1. Die Kündigung</p> <p>7.2. Die Kündigung</p> <p>7.3. Die Kündigung</p> <p>7.4. Die Kündigung</p> <p>7.5. Die Kündigung</p> <p>7.6. Die Kündigung</p> <p>7.7. Die Kündigung</p> <p>7.8. Die Kündigung</p> <p>7.9. Die Kündigung</p> <p>7.10. Die Kündigung</p> | <p><b>8. Die Erbschaft</b></p> <p>8.1. Die Erbschaft</p> <p>8.2. Die Erbschaft</p> <p>8.3. Die Erbschaft</p> <p>8.4. Die Erbschaft</p> <p>8.5. Die Erbschaft</p> <p>8.6. Die Erbschaft</p> <p>8.7. Die Erbschaft</p> <p>8.8. Die Erbschaft</p> <p>8.9. Die Erbschaft</p> <p>8.10. Die Erbschaft</p> | <p><b>9. Die Auflösung</b></p> <p>9.1. Die Auflösung</p> <p>9.2. Die Auflösung</p> <p>9.3. Die Auflösung</p> <p>9.4. Die Auflösung</p> <p>9.5. Die Auflösung</p> <p>9.6. Die Auflösung</p> <p>9.7. Die Auflösung</p> <p>9.8. Die Auflösung</p> <p>9.9. Die Auflösung</p> <p>9.10. Die Auflösung</p> |
|---|---|---|--|--|--|---|---|---|---|

Einleitung  
Energiekrise

Das tut Ihre  
Genossenschaft:  
Immer schon und  
kurzfristig

FAQ

Es wird teuer!  
Heizkosten-  
vorauszahlung  
anpassen.

Ansprechpartner  
bei der  
Genossenschaft

Das können Sie tun:  
Richtig heizen und lüften,  
Strompartipps,  
Warmwasserspartipps...

Hier bekommen  
Sie Hilfe:  
Staatl. Leistungen  
und Beratung

... später schöner!

# TIPPS UND HILFE IN DER ENERGIEKRISE

So können wir gemeinsam sparen.

Flyer

## AKTUELLE MELDUNGEN DER GWG NEUSS

Startseite > Unternehmen > Aktuelles

**06.10.22**  
**GWG ÜBERGIBT NEUBAUWOHNUNGEN AN DER ASTRID-LINDGREN-STRASSE**

Rechtzeitig zum Mietbeginn am 1. Oktober konnte die GWG e.G. ihr viertes Wohnungsbauprojekt auf Kaarster Stadtgebiet fertigstellen und die Neubauwohnungen an die neuen Mieter übergeben.

**29.09.22**  
**NEUES VORSTANDSMITGLIED DER GWG AB DEM 01.10.2022**

Olaf Peters ist designierter Nachfolger von Uli Bronnbach.

**06.09.22**  
**AUSBILDUNG BEI DER GWG**

Die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft e.G. sucht zum 01.08.2023 ein/e/n Auszubildende/n zum Immobilienkaufmann/zur Immobilienkauffrau.

**22.08.22**  
**HILFSANGEBOTE UND ANSPRECHPARTNER**

Nachfolgend finden Sie Hilfsangebote und Ihre Ansprechpartner bei der GWG zur aktuellen Energiekrise.

**22.08.22**  
**HÄUFIGE FRAGEN UND ANTWORTEN ZUR ENERGIEEINSPARUNG**

Nachfolgend finden Sie häufige Fragen und Antworten zur Energieeinsparung.

**22.08.22**  
**TIPPS ZUM WARMWASSER SPAREN**

Zur Einsparung von Warmwasser hat die GWG nachfolgend einige Tipps zusammengestellt.

Homepage

## QUADRAT METER

Wer richtig heizt und lüftet, schont Umwelt und Geldbeutel.

### SO SPAREN SIE ERDGAS

Der kommende Winter beschäftigt die Menschen in Deutschland schon den gesamten Sommer über! Die Verantwortlichen sind Energiepreise und die dafür verantwortlichen Kosten. Aber auch der Klimawandel trägt seine Lasten und zu einem sparsamen Umgang mit Energie.

**Richtig Lüften**  
Ein Raumtemperatur von etwa 20°C wird im Wohnbereich bei geringer Luftfeuchte von 40 bis 50 Prozent als behaglich empfunden. Ist es zu hoch, steigt die Luftfeuchte an. Ein Lüftungssystem sorgt für eine angenehme Wohnatmosphäre. Lüftungssysteme sind in jedem Raum zu installieren. Ein Lüftungssystem sorgt für eine angenehme Wohnatmosphäre. Lüftungssysteme sind in jedem Raum zu installieren.

**Richtig Heizen**  
Die Raumtemperatur von etwa 20°C wird im Wohnbereich bei geringer Luftfeuchte von 40 bis 50 Prozent als behaglich empfunden. Ist es zu hoch, steigt die Luftfeuchte an. Ein Lüftungssystem sorgt für eine angenehme Wohnatmosphäre. Lüftungssysteme sind in jedem Raum zu installieren.

**Richtig Lüften**  
Ein Raumtemperatur von etwa 20°C wird im Wohnbereich bei geringer Luftfeuchte von 40 bis 50 Prozent als behaglich empfunden. Ist es zu hoch, steigt die Luftfeuchte an. Ein Lüftungssystem sorgt für eine angenehme Wohnatmosphäre. Lüftungssysteme sind in jedem Raum zu installieren.

**Richtig Heizen**  
Die Raumtemperatur von etwa 20°C wird im Wohnbereich bei geringer Luftfeuchte von 40 bis 50 Prozent als behaglich empfunden. Ist es zu hoch, steigt die Luftfeuchte an. Ein Lüftungssystem sorgt für eine angenehme Wohnatmosphäre. Lüftungssysteme sind in jedem Raum zu installieren.

Mieterzeitung

# Tue Gutes und rede darüber ...



**GWG**   
WOHN F Ü H L E N

**Ansprechpartner**  
Wolfgang Schillat  
**Direktwahl**  
02131.5402564  
**E-Mail**  
wschillat@gwg-neuss.de

## Ihre Heizungsanlage ist wieder eingeschaltet

.....

Liebe Hausbewohner,

um Heizkosten einzusparen, hatten wir Ihre Heizungsanlage über die Sommermonate auf Sommerbetrieb umgestellt. Nun haben wir zum Beginn der Heizperiode Ihre Heizungsanlage wieder hochgefahren und optimal für einen effizienten und sparsamen Winterbetrieb eingestellt.

Die Heizung wurde so eingestellt, dass bei Einstellung des Thermostatventils auf Stufe 3 eine Zimmertemperatur von 20 °C erreicht werden sollte. Bitte beachten Sie, dass jedes Grad Zimmertemperatur mehr Ihre Heizkosten um ca. 6% erhöht, während ein Grad weniger 6% Heizkosten einspart. Gerne stellen wir Ihnen zur Messung von Zimmertemperatur und Luftfeuchtigkeit ein Hygrometer kostenlos zur Verfügung, sprechen Sie mich gerne an.

Um einen optimalen Heizbetrieb zu gewährleisten, entlüften Sie bitte Ihre Heizkörper, bevor sie diese aufdrehen. Gerne bin ich Ihnen hierbei behilflich.

Mit freundlichen Grüßen  
Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.

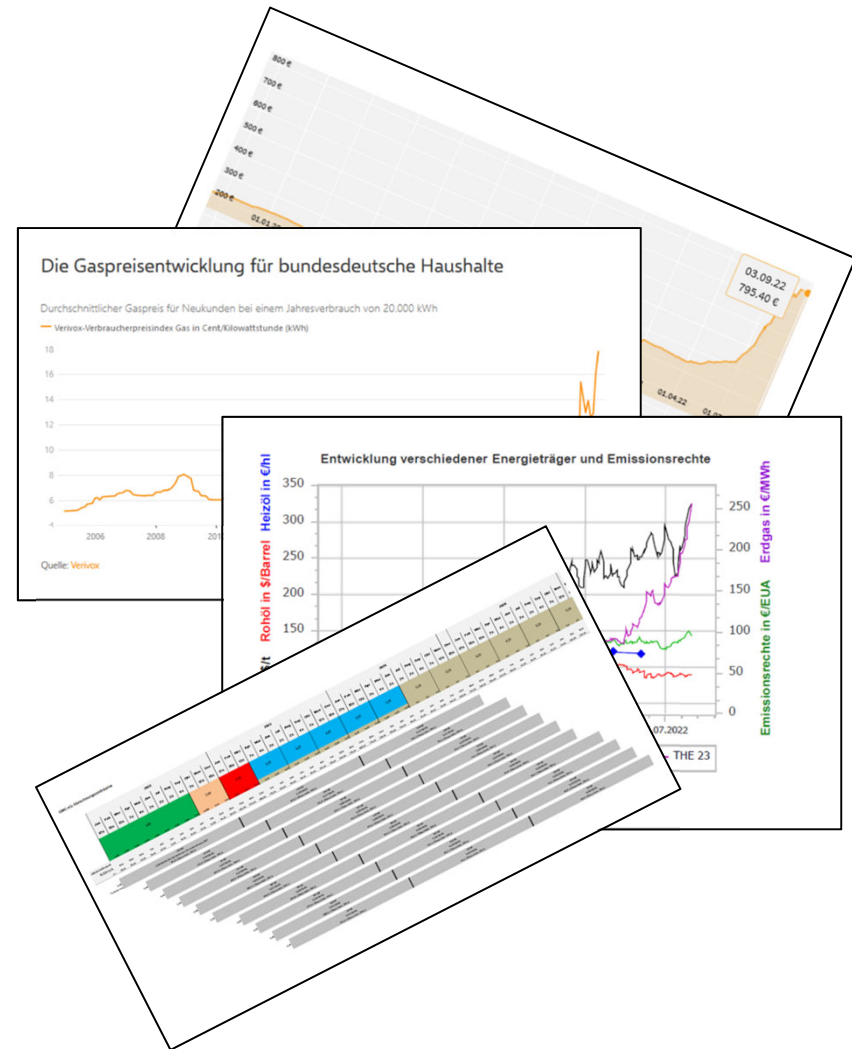
gez. Wolfgang Schillat  
Hauswart

Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. - Markt 36 - 41400 Neuss  
Telefon 02131.5996-0 - Telefax 02131.5402566 - info@gwg-neuss.de - www.gwg-neuss.de

- Ihre Heizungsanlage ist wieder eingeschaltet und wurde für einen effizienten Winterbetrieb eingestellt (20°C).
- Benötigen Sie Hilfe beim Entlüften Ihrer Heizkörper? Ihr Hauswart hilft gerne.
- Beachten Sie unsere Tipps zum Energiesparen. Benötigen Sie mehr Beratung?  
Wir kommen gerne vorbei.
- Vorsicht vor Schimmel!  
Gerne schenken wir Ihnen ein Hygrometer.

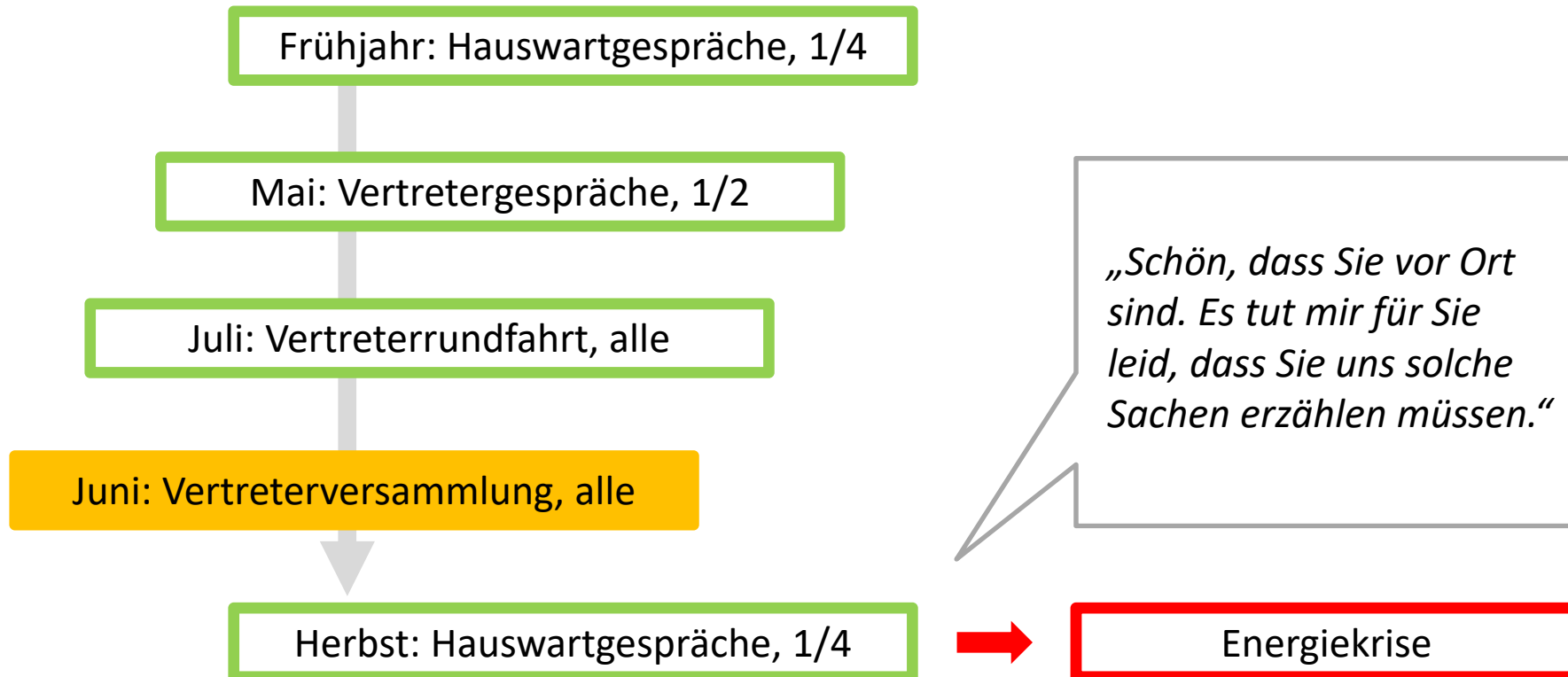
## Ausführliche Information des Aufsichtsrates im Rahmen einer Strategiesitzung (September 2022)

- Wie ist die Lage auf dem Energiemarkt und wie konnte es dazu kommen?
- Was bedeutet die Energiekrise für die Mitglieder und unsere Genossenschaft?
- Wie sind die Risiken zu bewerten? (Szenarien, Planrechnungen usw.)
- Was tut die Genossenschaft, was können die Mitglieder tun?



# Vertreter\*innen


---





# „Lieber Herr Bundeskanzler!“





**WOHN FÜHLEN**  
Gemeinnützige  
Wohnungs-Genossenschaft e.G. Neuss

GWG - Postfach 10 05 48 - 41403 Neuss

**Verteiler:**

- Bundeskanzler
- Wirtschaftsminister
- Finanzminister
- Bauministerin
- Fraktionsvorsitzende der CDU, SPD, FDP, Grüne
- Bundestagsabgeordnete im Rhein-Kreis Neuss
- Ministerpräsident NRW
- Wirtschaftsministerin NRW
- Landtagsabgeordnete im Rhein-Kreis Neuss

Adresse: Markt 35 · 41403 Neuss  
Telefon: 0 21 31 / 99 96-0  
Telefax: 0 21 31 / 99 96-31  
WWW: www.gwg-neuss.de

Ansprechpartner: Ulrich Brombach  
Druckbild: 0 21 31 / 99 96-34  
E-Mail: UBrombach@GWG-Neuss.de

Datum: 14.09.2022

**Explodierende Strom- und Gaspreise bringen Wohnungsgenossenschaften in Not!**

Sehr geehrte ,

die GWG e.G. ist eine mittelgroße Wohnungsgenossenschaft mit rund 3.600 Wohneinheiten in Neuss und in Kaarst.

Wir sind ein sozial orientiertes Unternehmen, welches unseren Mietern bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellt. Die stark explodierenden Strom- und Gaspreise bedrohen jedoch die Zahlungsfähigkeit unserer Mitglieder und damit unserer Genossenschaft.


In den Medien wird nun oftmals über die Notsituation der Stadtwerke berichtet, in die gleiche Situation geraten aber auch Wohnungsgenossenschaften. Auch wir als Wohnungsgenossenschaft müssen den Energieeinkauf vorfinanzieren und die stark angewachsenen Kosten können erst mit der nächsten Heizkostenabrechnung bei unseren Mitgliedern und Mietern geltend gemacht werden.

Durch die stark steigenden Gaspreise sind wir in eine Situation gekommen, dass je nach Abrechnungszeitraum in ungünstigstem Fall eine Verfürfachung (!) der Heizkosten für unsere Mieter ansteht. Bereits jetzt ist für uns erkennbar, dass sich viele unserer Mieter einen solchen Anstieg der Heizkosten nicht leisten können. Nichtsdestotrotz müssen wir als Wohnungsgenossenschaft in Vorleistung gehen – so zu sagen als Inkassostelle der Energiewirtschaft – und hierfür kreditfinanziert zwischenfinanzieren, um nicht in eine Zahlungsunfähigkeit hineinzu geraten.

Damit steht unsere Genossenschaft und auch viele mit uns befreundeten Wohnungsunternehmen vor gewaltigen Liquiditätsproblemen. Und dies in einer Zeit, wo unsere gesamte finanzielle Kraft darauf verwendet werden muss, unsere Bestände energetisch zu erneuern und preisgünstigen Wohnraum neu zu bauen bzw. zu erhalten.

Die im dritten Entlastungspaket der Bundesregierung skizzierten Finanzierungsmöglichkeiten sind sowohl hinsichtlich der Zinshöhe als auch in der konditionalen Ausgestaltung keine Lösung unseres Problems. Letztendlich wird damit auch nicht die Zahlungsfähigkeit unserer Mieter und Mitglieder berücksichtigt. Vielmehr wird über die kommunalen Stadtwerke, die Wohnungswirtschaft und unsere Mieter nur eine Kettenreaktion ausgelöst, bei der jeder Beteiligte ein Insolvenzrisiko trägt.

SparKasse Neuss · IBAN: DE36 3055 0000 0000 1059 99 · BIC: WELADED33XXX  
Volksbank Düsseldorf Neuss eG · IBAN: DE72 2016 0213 0000 0150 16 · BIC: GENODE33XXX  
Leistungskontennummer: DE120687904 · Sitz der eG: Neuss · Reg.Gericht: Neuss, GenReg-Nr.: 217  
Vors. des Aufsichtsrates: Heinz Runde · Vorstand: Dipl.-Ing. Ulrich Brombach Mag. rer. publ. · Stefan Zelling



**WG: Schreiben**

Von: Gedaschko, Axel <[Gedaschko@gdw.de](mailto:Gedaschko@gdw.de)>  
Gesendet: Donnerstag, 15. September 2022 11:36  
An: Gliemb, Olga <[OGliemb@gwg-neuss.de](mailto:OGliemb@gwg-neuss.de)>  
Betreff: Schreiben

Liebe Frau Gliemb,

vielen Dank für dieses unterstützende Schreiben!  
Zumindest ist bei den Handelnden in der Bundesregierung deutlich geworden, das ja was sie bisher vorgeschlagen haben, schlicht unbrauchbar ist.

Wir haben dem Bundeswirtschaftsministerium einen Umsetzbaren Vorschlag  
Bin jetzt gespannt!

Axel Gedaschko  
Präsident

---

**Herrmann Gröbe**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
11.09.2022

**INGEGANGEN**  
22. Sep 2022

**Ihr Schreiben vom 14. September**

Sehr geehrter Herr Brombach,  
sehr geehrter Herr Zelling, *Lies Refan,*

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben, das mich über mein Wahlkreisbüro erreicht und auf das ich Ihnen gerne antworte.

Ihren Unmut kann ich sehr gut nachvollziehen. Die Preise für Energie schieden durch die die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Viele Unternehmen, darunter auch Ihres, geraten an ausreichenden Antworten auf die drängenden Fragen. Sie muss endlich ihrer Führungsverantwortung nachkommen und handeln!

Als Opposition im Deutschen Bundestag begleiten wir die Arbeit der Bundesregierung mit einbringen und den ich Ihnen anliegend zur Information weiterleite, machen wir Vorschläge, Bürgerstimmen und Bürger sowie für kleine und mittlere Unternehmen, außerdem ein Rettungsschirm für kommunale Energieversorger. Darüber hinaus fordern wir, die handwerklichen und sozial ungerechte Gasumlage unverzüglich

das Stromangebot erweitern und der zugehörigen Lage begegnen, dass wir die drei noch am Netz befindlichen Kernkraftwerke für rund 1000 TWh

**Ihr Schreiben vom 14.09.2022 - Explodierende Strom- und Gaspre.**

Ich kann Ihnen versichern, dass die Bundesregierung die weitere Entwicklung der Energiepreise und Ihre Anmerkungen auf Bürgerstimmen und Bürger, die Wohnungs- und Energieunternehmen sowie die Wirtschaft insgesamt auch mit Blick auf etwaige zusätzliche erforderliche Maßnahmen sorgfältig beobachtet.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Konrad von Hoff

Referatsleiter 186  
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz  
Postfach 10154, 10559 Berlin  
E-Mail: [konrad.von.hoff@bwl.bund.de](mailto:konrad.von.hoff@bwl.bund.de)  
Internet: <http://www.bwl.bund.de>

**10. Oktober 2022/4**

*Sie gehen den Preis*

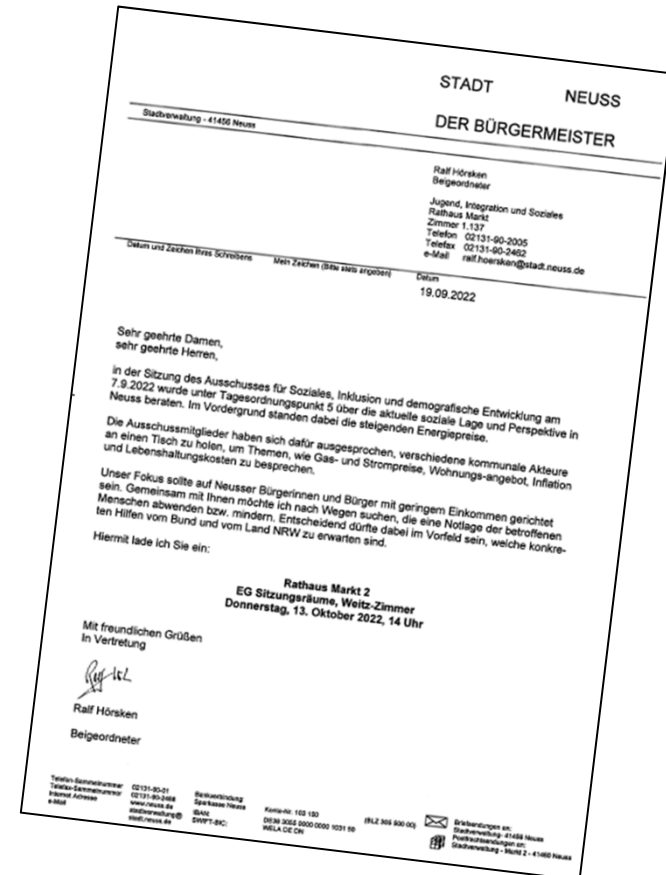
Ich vielen Dank für Ihre Nachricht in dem stark ansteigenden Strom- und Gaspreisen, welche die Wohnungsgenossenschaften und Mieter in den letzten Wochen vorbringen. Mich erreichen in den letzten Wochen viele dieser Themen, denn viele Bürgerinnen und Bürger sind besorgt über die Auswirkungen der Preissteigerungen auf die Unternehmen gerade aufgrund der Preissteigerungen am Energiemarkt insbesondere unter Druck. Ich bin überzeugt, dass die Beantwortung Ihres Anschreibens einen wichtigen Beitrag leisten kann.

haben Gaspreise sind das drängendste Thema für private Haushalte und Unternehmen. Die steigenden Energiepreise werden die bevorstehende Nebenkostenabrechnung viele Menschen treffen. Die Auswirkungen, die dies auch für Ihre Wohnungsgenossenschaft haben kann, sind für mich sehr gut nachvollziehbar.

# Soziales Netzwerk für Mitglieder knüpfen

## Wer kann helfen?

- Wie kommen unsere Mitglieder möglichst schnell an staatliche Hilfen? Krisengespräche mit der Stadt
- Kontaktaufnahme zu Hilfestellen z.B. Schuldnerberatungsstellen, lokale Verbraucherzentrale usw.



# Zweite ausführliche Mieterinformation (Oktober 2022) und Heizkostenabrechnungen

---

## Es wird konkret!

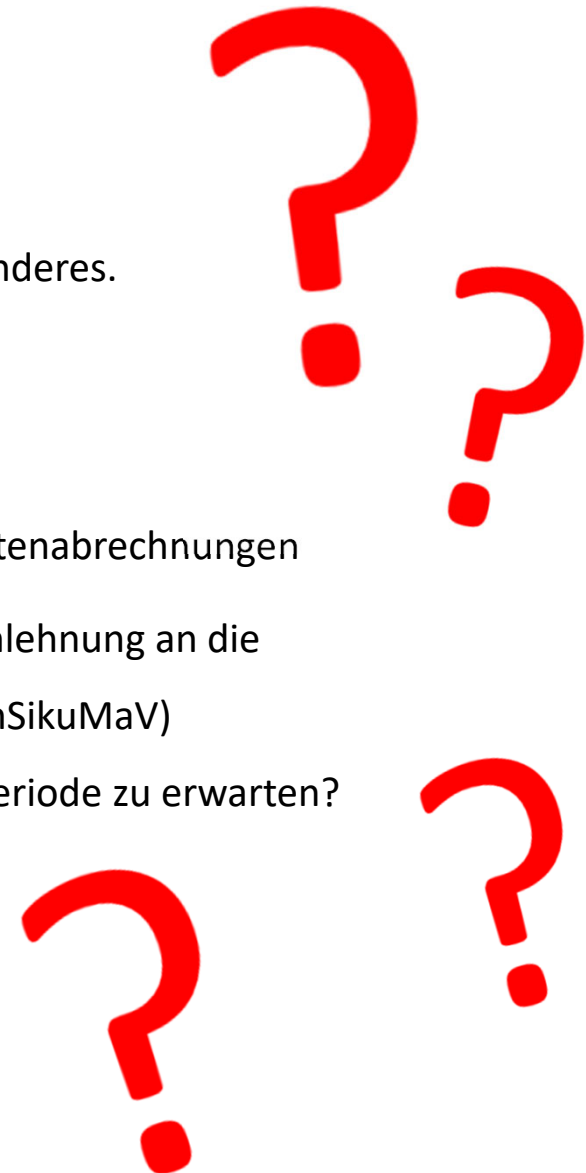
Energiespartipps bei über 30°C im August sind das Eine,  
Information über hohe Energiekosten im beginnenden Winter etwas anderes.

## Wie bringe ich es den Mitgliedern bei?

- Deutliche Erhöhung von Heizkostenvorauszahlungen nach Heizkostenabrechnungen
- Zweites allgemeines Informationsschreiben an die Mitglieder in Anlehnung an die Kurzfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung (EnSikuMaV)  
Welche Kosten haben unsere Mitglieder in der kommenden Heizperiode zu erwarten?

## Und was passiert dann?

- Kommt jetzt eine Welle von Wut, Unverständnis, Verzweiflung?





# Mitarbeiter\*innen mitnehmen und vorbereiten



## Vorbereitung „auf die Welle“

- Teilnahme der Mitarbeiter\*innen an Seminaren
  - Inhouse-Workshop zu Krisenkommunikation
  - FAQs: Sprechen mit einer Stimme
  - Einrichtung einer Servicehotline für die Energiekrise.
- Alle machen mit, Führungskräfte als Vorbilder!

## Dauerkommunikation mit Mitarbeiter\*innen

- Wie sind wir von der Energiekrise betroffen?
- Wie ist das zu bewerten? (Unsicherheiten)
- Wer braucht wo Hilfe?

---

Stundungen, Ratenzahlungen: Wie weit können/dürfen wir gehen?

*Niemand verliert seine  
Wohnung wegen der  
Energiekrise!*



*Die GWG ist entspannt.  
Ich kann zuerst andere  
Dinge zahlen!*

*Durch die Energiekrise  
kommen wir nur gemeinsam.  
Wir müssen es schaffen, dass  
niemand seine Wohnung  
verliert!*



*Hier muss ich mithelfen,  
sonst sind meine Wohnung  
und die Genossenschaft in  
Gefahr*

# Kommunikative Herausforderungen

---

- Es gibt nicht eine Wahrheit!  
Energiekrise trifft die Menschen sehr unterschiedlich (Einkommen, Versorgung ...)
- Ignoranz  
„Ist mir egal, ich habe es gerne warm!“
- Komplexität des Themas  
Gaspreisbremse lässt sich nicht in drei Sätzen erklären
- Trügerisches Gefühl  
„Das wird schon alles nicht so schlimm.“
- Verdächtigungen  
„So hohe Gaspreise. Da macht sich die GWG aber die Taschen voll!“
- Weltpolitik am Telefon  
„Jetzt sollen wir für die Ukraine frieren!“

*„Toll, dass Ihr Euch so kümmert. Ich bin froh, dass ich in der Krise bei einer Genossenschaft bin.“*

# Danke

---

Stefan Zellnig, Vorstand

- Tel 02131 / 5996-34, SZellnig@gwg-neuss.de
- Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.  
Markt 36, 41460 Neuss
- [www.gwg-neuss.de](http://www.gwg-neuss.de)

